

## **Merkblatt zu Ringelröteln**

Bei den Ringelröteln (Erythema infectiosum) handelt es sich um eine vor allem das Kindesalter betreffende Infektion durch Parvoviren mit typischem Hautausschlag. Meist ohne vorhergehende Krankheitserscheinungen tritt zuerst im Gesicht ein häufig schmetterlingsförmiger Ausschlag auf, der sich in den folgenden Tagen dann typischerweise in ring- oder netzartigen Figuren auf Arme und Beine ausbreitet. Nach 6 - 10 Tagen ist der Ausschlag in der Regel wieder verschwunden. Das Allgemeinbefinden ist meist kaum gestört, gelegentlich besteht Juckreiz. In vielen Fällen verläuft die Infektion allerdings auch vollkommen unbemerkt ohne erkennbare Krankheitserscheinungen.

Die **Übertragung** erfolgt meist über Tröpfcheninfektion. Die Zeit zwischen Ansteckung und Krankheitsausbruch (**Inkubationszeit**) beträgt 4 – 14 Tage, vereinzelt bis zu 3 Wochen.

**Komplikationen:** Schwangere, die diese Infektion selbst noch nicht hatten, können sich anstecken und damit auch das ungeborene Kind infizieren. Wenngleich das hierdurch gegebene Risiko einer Schädigung für die Schwangere und ihr Ungeborenes nicht sehr groß ist, sollen Schwangere den Kontakt zu Ringelröteln-Infizierten meiden bzw. bei Kontakt ihren Gynäkologen zur weiteren Abklärung aufsuchen.

Eine Ansteckungsfähigkeit besteht nur während der meist ohne Krankheitserscheinungen verlaufenden Infektionsphase vor Auftreten von Hautveränderungen. **Mit dem Auftreten des Hautausschlages besteht hingegen so gut wie keine Ansteckungsgefahr mehr.** Insofern ist ein Ausschluss von Kindern mit Ringelröteln-Ausschlag vom Kindergarten- oder Schulbesuch nicht erforderlich.

Dennoch sollten Kinder mit einem unklaren infektiösen Ausschlag zunächst dem Haus- oder Kinderarzt zur diagnostischen Abklärung vorgestellt werden, auch zur Abgrenzung gegenüber anderen mit einem Hautausschlag einhergehenden Erkrankungen (z. B. Scharlach, Masern, Röteln).

### **Besuch von Kindereinrichtungen und Schulen:**

Ein Ausschluss von Kindern mit Ringelröteln-Ausschlag ist nicht notwendig.

**Kontakt:** Fachdienst      Lange Straße 1a (City-Center)      27749 Delmenhorst  
Gesundheit      Telefon: (04221) 99-2616      E-Mail: [gesundheit@delmenhorst.de](mailto:gesundheit@delmenhorst.de)

